

Aufgabe 33: Betrachten Sie die beiden Funktionen

$$\begin{aligned} f(x_1, x_2) &:= \max(|x_1|, |x_2|) \\ &= \frac{1}{2} (|x_1| + |x_2| + ||x_1| - |x_2||) \quad \text{und} \\ g(x_1, x_2) &:= |x_1| + |x_2|. \end{aligned}$$

a) Bestimmen und beschreiben Sie die Niveaumengen

$$\begin{aligned} N_r(f) &:= \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid f(x_1, x_2) = r\} \quad \text{und} \\ N_r(g) &:= \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid g(x_1, x_2) = r\}. \end{aligned}$$

Fertigen Sie auch eine Skizze einiger Niveaumengen an.

b) Bestimmen und beschreiben Sie den Graphen der Funktionen f und g . Skizzieren Sie die Graphen ebenfalls.

c) In welchen Punkten sind die Funktionen f, g differenzierbar bzw. in welchen Punkten sind sie nicht differenzierbar?

Tip: Man kann dies anhand des jeweiligen Graphen erkennen!

LÖSUNG:

a)

$$\begin{aligned} N_r(f) &= \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid f(x_1, x_2) = r\} \\ &= \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid \max(|x_1|, |x_2|) = r\} \end{aligned}$$

$$r < 0 : N_r(f) = \emptyset$$

$$r = 0 : N_r(f) = \{(0, 0)\} \quad (\text{klar!})$$

$$r > 0 : \text{Fall 1: } \max(|x_1|, |x_2|) = |x_2| = r$$

$$\text{d.h. } x_2 = r \text{ oder } x_2 = -r \text{ und } -r \leq x_1 \leq r$$

$$\text{wegen } |x_1| \leq |x_2| = r$$

$$\text{Fall 2: } \max(|x_1|, |x_2|) = |x_1| = r$$

$$\Rightarrow x_1 = r \text{ oder } x_1 = -r \text{ und } x_2 \in [-r, r]!$$

$$\begin{aligned} N_r(f) &= \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid (x_1 \in [-r, r] \text{ und } x_2 = r) \\ &\quad \text{oder } (x_1 \in [-r, r] \text{ und } x_2 = -r) \\ &\quad \text{oder } (x_1 = r \text{ und } x_2 \in [-r, r]) \\ &\quad \text{oder } (x_1 = -r \text{ und } x_2 \in [-r, r])\} \end{aligned}$$

Es handelt sich also um den Rand eines Quadrates mit Mittelpunkt $(0, 0)$ und Seitenlänge $2r$!

Eckpunkte in: $(r, r), (-r, r), (-r, -r), (r, -r)$.

$$N_r(g) = \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 : \underbrace{|x_1| + |x_2|}_{g(x_1, x_2)} = r\}$$

$$r < 0 : N_r(g) = \emptyset$$

$$r = 0 : N_r(g) = \{(0, 0)\}$$

$$r > 0 : \text{Fall 1: } x_1, x_2 \geq 0$$

$$g(x_1, x_2) = x_1 + x_2 = r \Leftrightarrow \boxed{x_2 = r - x_1}$$

Gerade durch $(0, r)$ und $(r, 0)$

$$\text{Fall 2: } x_1 \leq 0, x_2 \geq 0$$

$$g(x_1, x_2) = -x_1 + x_2 = r \Leftrightarrow \boxed{x_2 = r + x_1}$$

Gerade durch $(0, r)$ und $(-r, 0)$

$$\text{Fall 3: } x_1, x_2 \leq 0$$

$$g(x_1, x_2) = -x_1 - x_2 = r \Leftrightarrow \boxed{x_2 = -r - x_1}$$

Gerade durch $(0, -r)$ und $(-r, 0)$

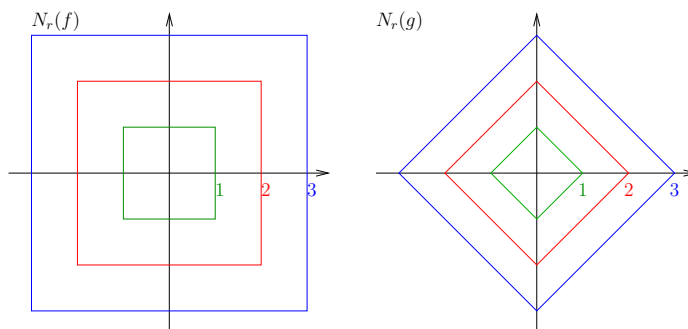
$$\text{Fall 4: } x_1 \geq 0, x_2 \leq 0$$

$$g(x_1, x_2) = x_1 - x_2 = r \Leftrightarrow \boxed{x_2 = -r + x_1}$$

Gerade durch $(0, -r)$ und $(r, 0)$

Es handelt sich also um den Rand eines Quadrates: Mittelpunkt $(0, 0)$,
 Seitenlänge $\sqrt{2}r$
 Eckpunkte in $(0, r), (-r, 0), (0, -r), (r, 0)$
 (gedrehtes und skaliertes Quadrat gegenüber f ,
 wenn man gleichen Wert für r wählt!)

Links sind die Niveaumengen $N_r(f)$ für $r = 1, 2, 3$ abgebildet und rechts die Niveaumengen $N_r(g)$ für $r = 1, 2, 3$:



b) Graph von f :

$$G_f := \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{R}^3 \mid x_3 = f(x_1, x_2)\}$$

setzt sich aus Niveaumengen $N_r(f)$ („Höhenlinien“) zusammen:

Aus Aufgabenteil a) wissen wir, dass nur Niveaumengen mit $r \geq 0$ Sinn ergeben, d.h. für x_3 muss gelten $x_3 \geq 0$!

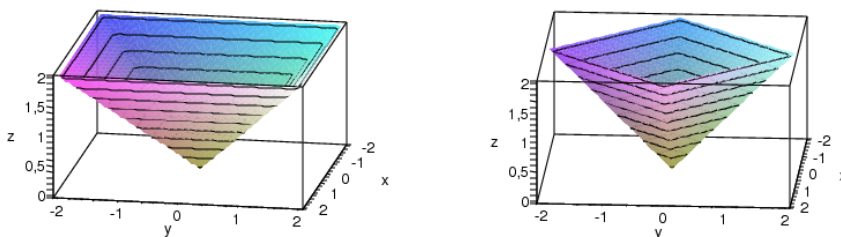
Des weiteren wissen wir, dass eine Niveaumenge $N_r(f)$ einem Schnitt einer Ebene, parallel zur $x_1 - x_2$ Ebene in der Höhe $r > 0$ mit G_f entspricht. Dieser Schnitt entspricht dem Rand eines Quadrates mit Seitenlänge $2r$. Der Graph von f ist also eine auf dem Kopf stehende Pyramide mit Spitze in $(0, 0, 0)$.

Der Graph von g sieht ähnlich aus, wie der Graph von f . Es ist ebenfalls eine auf dem Kopf stehende Pyramide mit Spitze in $(0, 0, 0)$, die im Vergleich zum

Graph von f um $45^\circ (= \pi/4)$ gedreht und zusätzlich skaliert ist. Die Seitenlänge dieser Pyramide ist kürzer.

Man beachte: Wenn $x \in \mathbb{R}^3$ auf der „Mantelfläche“ von Graph f bzw. g liegt, dann liegt λx für $\lambda \geq 0, \lambda \in \mathbb{R}$ ebenfalls auf der Mantelfläche und damit auf Graph f bzw. g (Kegeleigenschaft!)

Links ist der Graph der Funktion $f(x_1, x_2)$ abgebildet und rechts der Graph der Funktion $g(x_1, x_2)$:



- c) Nicht partiell differenzierbar und damit auch nicht total differenzierbar ist f in den Punkten, die eine „Kante“ von Graph f sind/bilden:

$$|x_1| = |x_2| \Leftrightarrow x_1 = x_2 \text{ oder } x_1 = -x_2$$

Fall 1: $x_1, x_2 \geq 0$ und $x_1 = x_2$

wähle $0 \leq h \leq x_1$

$$\Rightarrow f(x) = f(x_1, x_2) = x_1 = x_2$$

$$h \geq 0 \Rightarrow x_1 + h \geq x_2 \geq 0$$

$$\Rightarrow f(x + he_1) = f(x_1 + h, x_2) = x_1 + h$$

$$\Rightarrow f(x_1 + h, x_2) - f(x_1, x_2) = x_1 + h - x_1 = h$$

$$\Rightarrow (f(x_1 + h, x_2) - f(x_1, x_2)) \cdot \frac{1}{h} = 1 \rightarrow 1 \quad (h \rightarrow 0!)$$

$$0 \leq h \leq x_1 \Rightarrow x_2 \geq x_1 - h \geq 0$$

$$\Rightarrow \frac{1}{h}(f(x_1 - h, x_2) - f(x_1, x_2)) = \frac{1}{h}(x_2 - x_2) = 0 \rightarrow 0 (h \rightarrow 0!)$$

Der „Grenzwert“ ist von der einen Seite also 1 und von der anderen Seite 0

\rightsquigarrow nicht differenzierbar!

Fall 2: $x_1 = x_2$ und $0 \geq x_1, x_2$ entsprechend!

Fall 3: $x_1 = -x_2$ und $x_1 \leq 0, x_2 \geq 0$ entsprechend!

Fall 4: $x_1 = -x_2$ und $x_1 \geq 0, x_2 \leq 0$ entsprechend!

Nicht partiell (nach beiden Variablen) differenzierbar und damit auch nicht total differenzierbar ist g in den Punkten der Menge

$$\{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid x_1 = 0 \text{ oder } x_2 = 0\}.$$

Für beliebiges, festes $x_2 = c$ ist hat die Schnittfunktion in Abhängigkeit von x_1 die Darstellung $g(x_1) = |x_1| + c$, welche an der Stelle $x_1 = 0$ nicht nach x_1 differenzierbar ist.

Für beliebiges, festes $x_1 = c$ ist hat die Schnittfunktion in Abhängigkeit von x_2 die Darstellung $g(x_2) = c + |x_2|$, welche an der Stelle $x_2 = 0$ nicht nach x_2 differenzierbar ist.

Daraus folgt, dass g an einer Stelle der Form $(x_1, 0)$ nicht partiell nach der zweiten Variablen differenzierbar ist und an einer Stelle der Form $(0, x_2)$ nicht partiell nach der ersten Variablen differenzierbar ist.